

Das Unternehmen

Die Diversifikator GmbH versteht sich als Online Portfolio Strategie für "kritische" Berater und Anleger. Auf www.diversifikator.com stellt das „FinTech“ bzw. der „Robo-Advisor“ seine innovativen Portfolios sehr transparent vor. Der Small-Data Datenschutz-Ansatz und das Preismodell sind konsequent auf die Kooperation mit traditionellen Partnern ausgerichtet. Nutzer werden auf externe Werkzeuge zur Finanzplanung und Risikoanalyse hingewiesen und können externe und selbst entwickelte „Test-It-Yourself“-Tools nutzen. Über anerkannte Finanzsoftwareanbieter ist auch eine volle „Private Label“ Automatisierung möglich.

Prof. Dr. Dirk Söhnholz ist Geschäftsführer und über die Söhnholz Advisors GmbH auch alleiniger Anteilseigner der Diversifikator GmbH, die im März 2016 ins Handelsregister eingetragen wurde. Der 1963 geborene Söhnholz arbeitet seit 1999 in der Anlagebranche, zunächst 12 Jahre bei der Feri in Bad Homburg und von 2012 bis 2015 bei dem ETF-Dachfonds-Spezialisten Veritas Investment GmbH. Er ist Honorarprofessor für Asset-Management an der Universität Leipzig und hat zahlreiche Fachbeiträge veröffentlicht, u.a. ist er Co-Autor von „Asset-Allocation, Fondsselektion und Risiko-Overlays: Das Diversifikations-Buch“ und betreibt den Asset-Management und Robo-Advisory Blog www.prof-soehnholz.com.

Die Investmentphilosophie

















Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen. Die meisten Portfoliomanager verwenden Prognosen, arbeiten aber nicht vollkommen systematisch. Quantitative Portfoliomanager arbeiten systematisch, nutzen Prognosen und – meist intransparente – Optimierungsmodelle (Black Boxes). Diversifikator arbeitet voll regelbasiert aber ohne Optimierungen und ohne Prognosen und ist dabei komplett transparent. Wenn man nicht – wie wir – an die Überlegenheit einer Anlagephilosophie glaubt, kann eine Diversifikation über Investmentphilosophien sinnvoll sein.

Die Portfolios

Diversifikator startete Anfang 2016 mit zunächst drei neuartigen Portfolios. Die Weltmarktportfolios (WMP) bilden die aggregierte Allokation von allen Kapitalanlegern weltweit über alle Anlageklassen mit liquiden ETFs nach. Nur Staatsanleihen entwickelter Länder unter drei Jahren Restlaufzeit werden weggelassen. Stattdessen sollen Anleger die Portfolios individuell mit „Cash“ kombinieren, um angestrebte Risikoprofile zu erreichen. So entstehen Multi-Asset Portfolios, die sich „most diversified“ wie die Weltkapitalanlage entwickeln. Die Portfolios werden auch als „most passive“ bezeichnet, denn nicht nur die (ETF-) Titelselektion ist voll regelbasiert sondern auch die Asset-Allokation.

Neben dem WMP Basis mit 18 ETFs gibt es das Portfolio auch nur mit ausschüttenden Fonds als WMP Basis Income und mit Trendsteuerung als WMP Basis Trend. Hinzu kommen das WMP S mit 7 ETFs, das WMP S „ex Bonds“ für Anleger, die keine Anleihen haben möchten und das WMP Stars, das nur gut geratete ETFs enthält. In 2016 wurden auch die „verantwortungsvollen“ und diversifizierten ESG und Islamic ETF-Portfolios gestartet, letzteres ohne Aktien von Banken bzw. hochverschuldeten Unternehmen. Das Alternatives ETF-Portfolio besteht aus zwölf Immobilien-, Infrastruktur-, Rohstoff- und Private Equity-Aktien-ETFs. Das sind Anlagesegmente, die auch in Portfolios vieler erfahrener Anleger unterrepräsentiert sind. Seit Anfang 2017 gibt es das dividendenorientierte Aktien-ETF Portfolio „Equity Income“ mit dividendengewichteten „Smart Beta“ ETFs.

Im Januar 2017 wurden mit „Deutsche Aktien ESG“ und den internationalen „Infrastructure ESG“ und „Real Estate ESG“ drei konzentrierte und konsequent verantwortungsvolle Portfolios umgesetzt, die zur Diversifikation bestehender Anlegerportfolios genutzt werden können. Im November 2017 und Januar 2018 wurde das Angebot um zahlreiche ESG Länder- und Branchenindizes sowie individualisierbare ESG Baskets ergänzt.

	<p>Weltmarktportfolio (WMP) Basis: Versucht den sogenannten globalen Kapitalstock nachzubilden, also die zusammengefassten liquiden & illiquiden Kapitalanlagen aller Anleger weltweit. Dazu werden ausschließlich liquide Indexfonds in Form von ETFs genutzt. Das WMP ist damit die wohl passivste Form der Kapitalanlage.</p>		<p>Islamic ETF-Portfolio: Nutzt nur ETFs, die islamischen Anlagekriterien entsprechen. Damit werden z.B. Banken und hochverschuldete Unternehmen ausgeschlossen. Enthält aktuell nur Aktien-ETFs.</p>
	<p>Weltmarktportfolio Basis Trend: WMP Basis mit Umsetzung von Trendfolgesignalen für die Anlagesegmente traditionelle und alternative Aktien mit dem Ziel, Risiken im Portfolio zu senken..</p>		<p>Alternatives ETF-Portfolio: Bildet den alternativen Anteil des Welt-Kapitalstocks mit Aktien-ETFs ab..</p>
	<p>Weltmarktportfolio Basis Income: Das WMP Basis Konzept wird mit ausschüttenden ETFs umgesetzt</p>		<p>Equity Income (DW) ETF-Portfolio: Besteht aus Aktien-ETFs, deren Aktien nach Dividendenfaktoren selektiert und gewichtet werden. Die im Vergleich zu traditionellen Indizes hohe „Small Cap“ Quote beinhaltet konzeptionell auch nicht-börsennotierte Unternehmensbeteiligungen..</p>
	<p>Weltmarktportfolio S: Konzeptionell ähnliche Anlage wie das WMP Basis für geringere Anlagesumme mit weniger ETFs..</p>		<p>Deutsche Aktien ESG: 30 deutsche Aktien, die hohe ESG-Anforderungen erfüllen müssen.</p>
	<p>Weltmarktportfolio S ex Bonds: Aus dem WMP S abgeleitet, enthält aber keine Anleihen.</p>		<p>Infrastructure ESG: 30 internationale Kern-Infrastrukturaktien, die hohen ESG-Anforderungen genügen müssen.</p>
	<p>Weltmarktportfolio S „Stars“: Aus dem WMP S abgeleitet und enthält nur sehr gut geratete ETFs.</p>		<p>Real Estate ESG: 30 internationale Immobilienaktien bzw. Real Estate Investment Trusts (REITs), die hohen ESG-Anforderungen genügen müssen.</p>
	<p>ESG ETF-Portfolio: Nutzt nur ETFs, die ESG bzw. SRI* Anlagekriterien entsprechen. Enthält aktuell nur Aktien und Unternehmensanleihen, also weder Staatsanleihen- noch alternative Aktien-ETFs.</p>		<p>Global Equities ESG: Bis zu 30 internationale Aktien, die hohen ESG-Anforderungen genügen müssen.</p>
	<p>ESG ETF-Portfolio Trend: ESG ETF-Portfolio mit Umsetzung von Trendfolgesignalen für das Anlagesegment Aktien mit dem Ziel, Risiken im Portfolio zu senken</p>		<p>Global Equities ESG S: Die Top 5 der bis zu 30 internationalen Aktien, die hohen ESG-Anforderungen genügen müssen.</p>